

LEGA SG

Verband St.Gallischer Legasthenie-Therapeutinnen und -Therapeuten

EDITORIAL

Neuland in Sicht...

... bei der Mitgliederversammlung. Endlich können wir zusammen mit anderen Konventen am Bildungstag vom 15. September 18 teilnehmen. Wir freuen uns auf eure Anmeldung und eine interessante Tagung.

... beim Zeugnis! Die Dokumentation der Fachleistung bei ILZ wird von der Lehrperson unterzeichnet. Die zuständige Fachperson kann ergänzend am linken Seitenrand auf das Formular aufgenommen werden. Für die Förderberichte bei einer Therapie können die Formulare unter www.schule.sg.ch heruntergeladen werden.

... für eine berufliche Neuausrichtung ist das Angebot des Bildungsdepartements: «Kurs Fremdsprachendidaktik». Dieser findet zum letzten Mal

vom 7.–11.1.19 in Rorschach an der PHSG statt. Anmeldung unter wbs@sg.ch, Kurs-Nr. 2201.

... and last but not least:

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Berufskolleginnen vom CAS Kurs 17/18! Wir wünschen euch viel Erfolg und Freude in der Arbeit mit euren SchülerInnen.

Neuland anzusteuern, braucht Energie, Neugierde und Kraft. Das wünschen wir vom Vorstand der LegaSG euch von Herzen. In diesem Sinne: Gute Fahrt ins Schuljahr 18/19 und auf Wiedersehen am Bildungstag!

*Janine Sieber & Regula Eggmann
Co-Präsidium LEGASG*

SCHWERPUNKT

Tagung des VDS (Verband Dyslexie Schweiz)

«Alptraum Rechnen, Lesen und Schreiben – wie Schulen und Familien helfen können»

470 TeilnehmerInnen kamen am 16. Juni an die Universität Irchel Zürich, um hochstehende Referate zu hören, zu netzwerken und sich an den Ausstellerständen über aktuelle Lernmaterialien zu informieren. Die Tagung entspricht als Forum für Diskussionen und interdisziplinärem Austausch einem wachsenden Bedürfnis.

Auf Anfrage von Dr. Monika Brunstig hat der LegaSG gemeinsam mit ihr einen Workshop zum Thema «Lese- und Rechtschreibförderung in der Schule- Beispiele aus der Praxis» moderiert. Janine Sieber, Nicole Bischof, Irene Buner und ich durften den Verband, die verschiedenen Schul- und Fördermodelle im Kanton SG vorstellen sowie Fragen aus dem Publikum beantworten. Frau Dr. Brunstig stellte zudem den CAS zur Ausbildung von Förderlehrpersonen in Sprache und Mathematik an der PH Rorschach vor. Wir durften unseren LRS Flyer auf Kosten des VDS im gut besuchten Hörsaal verteilen. Das Feedback auf unseren Workshop war positiv, zufrieden können wir auf einen gelungenen Tag zurückschauen.



Den Rahmen der Tagung bildeten zwei Keynote-Speaker: Prof. Dr. Michael von Aster referierte über den Zusammenhang zwischen inneren und äusseren Lernbedingungen in der Entwicklung des Rechen-

lernens. Er verwies auf die domänenübergreifenden Defizite betroffener Schulkinder, die schon früh auf Matheprobleme hinweisen (Kindergartenalter). Da Kindern mit Matheproblemen Routinen fehlen, müssen sie Rechenaufgaben immer wieder neu durchdenken – was ihr Gefühl, qualvoll langsam zu sein, verstärkt. Kinder, die mit den Fingern abzählen, erleben dieses negative Gefühl stark. Besonders beeindruckend ist, dass diese Angst die Verfügbarkeit von Hirnressourcen in den ersten Schuljahren vermindert (Arbeitsspeicher). Eine positive Lernatmosphäre hilft, die ressourcenkonsumierende Angst zu vermindern und die Negativspirale (Selbstwert!) zu durchbrechen.

Fabian Grolimund (Akademie für Lerncoaching) war aus meiner Sicht das Highlight des Tages. Er referierte zum Thema: «Ich will nicht lesen! Wie wir Motivationsproblemen begegnen können». Mit feinem Humor gab er wertvolle Hinweise.

So ist es wichtig, beim gemeinsamen Lesen positive Gefühle zu fördern («Willst du 15 Minuten länger aufbleiben, damit wir vor dem zu Bett gehen noch gemeinsam lesen können?»). Auch gilt es, die Anstrengungen des Kindes immer wertzuschätzen. Die Homepage www.mit-kindern-lernen.ch und die Lernvideos sind zu empfehlen. Weitere Referate und Kurzbeiträge aus der Forschung bereicherten das interessante Tagesprogramm.

Regula Eggmann

KURSBERICHT

Psyche und Motorik – Ein Zusammenspiel

Die diesjährige Weiterbildung führte uns eine andere Therapieform näher. Die Kursleiterinnen Frau Anika Hoppe und Frau Gisela Pache gaben uns einen interessanten Einblick in ihre berufliche Tätigkeit als Psychomotorik-Therapeutinnen.

Sie zeigten auf, mit welchen Schwierigkeiten, die ihnen anvertrauten Kinder die «Psychomotorik» besuchen. Ursachen für diese Schwierigkeiten können verschiedenartig sein, also bedingt es immer eine ganzheitliche Betrachtungsweise. Familiärer Hintergrund, Schule, soziales Umfeld, Kultur und Religion, Freunde und Vereine sind Faktoren, welche mitspielen.

Über das Bewegungsverhalten, welches Ausdrucksmittel des Kindes ist, sucht die Psychomotorik Ansatzpunkte für ihre Therapie.

Interessanter Workshop mit sechs Stationen:

Spüren, Rückzug, Powerspiele, Sozialkompetenz, Tiefenwahrnehmung und taktile Wahrnehmung. In diesem Workshop wurden die KursteilnehmerInnen auf Möglichkeiten aufmerksam gemacht, wie in unserer Arbeit in kurzen Sequenzen Erkenntnisse aus der Psychomotorik umgesetzt werden können. Die persönliche Erfahrung an den einzelnen Posten war wohlthuend und führt gewiss zu einer Nachhaltigkeit, kann doch Selbsterfahrenes immer wieder abgerufen werden.

Lucia Riedener



SPIELTIPPS

TRIVISION

Neun Spielsteine stehen auf dem Spielplan. Genau ein vorgegebener Spielstein darf versetzt werden, um eine der Aufgabenkarten zu lösen. Wer reagiert am schnellsten und meistert die Herausforderung? **Förderschwerpunkte:** vergleichendes Schauen, Denkfähigkeit, Raum-Lage-Wahrnehmung, visuelle Wahrnehmung, konstruktive Räumlichkeit

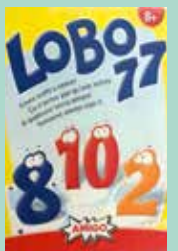
Verlag: HUCH & friends, ca. Fr. 26.–



LOBO 77

Bei Lobo 77 ist Spass garantiert! Reihum werden Karten ausgespielt und deren Werte addiert. Ziel des Spiels ist es, mit der eigenen Karte die «77» nicht zu erreichen.

Verlag: Amigo, ca. Fr. 14.–



EYE CATCH

(2–4 Spieler, ab 6 Jahren, Spieldauer: 10 Min.)

Zwei spannende Spiele in einer Box! Bist du ein schlauer Fuchs mit Adleraugen? Dann spiele mit und schnappe dir die meisten Karten um zu gewinnen!

Verlag: The Game Factory, ca. Fr. 11.–



ZU GUTER LETZT

Unsere Stimme zählt!

Sei es im Kantonalvorstand des Lehrer- und Lehrerinnenverbands oder im schweizerischen Dachverband LCH – Wir von der LegaSG reden bei pädagogischen und gewerkschaftlichen Anliegen mit.

So sitzen wir mit den Stufenverbänden und anderen assoziierten Verbänden am gleichen Tisch. Im letzten Jahr berieten wir uns zu Themen wie zum Beispiel die IT-Bildungsoffensive, den Einsatz von Klassenassistenten, die gerechte Berechnung von unbezahltem Urlaub oder eine auf Bundesebene einheitlichere Regelung über die Anerkennung von Lehrdiplomen. Mit Vernehmlassungen, Positionspapieren oder gar mit einer Verbandsklage verschaffen wir unseren Anliegen Gehör. Eine wichtige Rolle spielt auch die Vernetzung mit den Verbänden anderer Staatsangestellten. So konnten wir gemeinsam mit dem Zuspruch des Stimmvolkes unsere Pensionskasse mit der Einmaleinlage retten.

Unsere Stimmen der LegaSG zählen auch bei Wahlen an Delegiertenversammlungen, an unserer Mitgliederversammlung und nicht zuletzt bei der Wahl von Kantonsparlamentariern, die sich an vorderster Front für unsere Anliegen und eine gute Bildung einsetzen. Auch deine Stimme zählt!

Reini Rohner

Fachliteratur

Kinder & Mathematik

Hartmund Spiegel / Christoph Selter Fr. 27.–

Das Buch richtet sich an alle, die mehr über das Denken von Kindern wissen wollen.

«Minimax für Lehrer»

von Manfred Prior Fr. 19.–

Ein handliches kleines Buch mit 16 spannenden Ideen, wie man in Gesprächen Schülerinnen und Schülern lösungsorientiert, kreativ und manchmal überraschend begegnen kann. Vielleicht eine humorvolle Fachliteratur für einen verregneten Ferientag?

Beltz Verlag 2009, 1. Auflage

«Spielend» unterrichten und Kommunikation gestalten

von Maike Plath Fr. 24.–

Wie können wir Unterricht positiv gestalten, indem wir bewusst kommunizieren. Wer bewusst verbale und körpersprachliche Statussignale aussendet, kann damit das Verhalten seines Gegenübers beeinflussen.

Beltz Verlag 2010, 2. erweiterte Auflage 2015

IMPRESSUM

Erscheint 1x jährlich / Auflage: 200 Expl.

Kontakt/Adressänderungen:

Regula Hollenstein
Nettenberg 5, 9607 Mosnang
Telefon 071 983 35 90
r.hollenstein@gmx.net

www.legasg.ch